

Pressemitteilung

## **Devious, Deadly & Slightly Offensive**

„Back to Live“ am English Theatre Frankfurt! Mit dem Psychothriller „The Girl on the Train“ eröffnet das ETF seine neue Spielzeit mit Spannung und extra viel Drama. Zur Wiedereröffnung gibt es eine zusätzliche Produktion im Programm und für Abonnenten all inclusive. Nach Lockdown, Einreisebeschränkungen, neue Virusvarianten und Risikogebieten, die besonders die internationale Zusammenarbeit über Ländergrenzen hinweg erschwerte, freuen wir uns um so mehr auf diese „erste Premiere danach“.

### **The Girl on the Train**

Von ihrem Mann verlassen, sehnt sich die depressive Alkoholikerin Rachel Watson nach einem glücklicheren Leben. Stellvertretend projiziert sie alle ihre Wünsche auf das perfekte Paar, das sie täglich vom Zug aus beobachtet - glücklich und verliebt. Sie führen augenscheinlich ein perfektes Leben. Doch dann beobachtet Rachel etwas, das alles verändert. Stillschweigen zu bewahren scheint unmöglich und so geht Rachel zur Polizei. Ist ihren Beobachtungen zu trauen? Oder ist sie wirklich so unglaublich, wie alle behaupten?

### **Voyeur oder Akteur: Das Leben der anderen**

Die Teilnahme am Leben anderer als Ersatzbefriedigung für die eigene Unzufriedenheit ist in Zeiten von Social Media keine Seltenheit. In bestem Fall werden dabei verschiedene Interpretationen der (inszenierten) Realität kreiert, schlimmstenfalls wird Social Media zu einem Gaslighting Instrument (siehe auch Programmheft S.). „The Girl on the Train“ ist ein Meisterstück flüchtiger Realitäten und gezielter Manipulation. Die Spannung entsteht jedoch nicht nur in der kriminalistischen Suche nach der Wahrheit, auf die sich der Zuschauer mit der Hauptakteurin Rachel begibt, sondern auch darin, ihren Weg zu beobachten. Wie sich Rachel aus der Position der selbstbemitleidenden Voyeurin herauskämpft und aktiv beginnt, den Sachen auf den Grund zu gehen und ihr Leben wieder in die Hand zu nehmen.

Die Deutschlandpremiere dieses spannenden Thrillers mit komplexer Handlung und überraschenden Wendungen inszeniert die Regisseurin Psyche Stott für das ETF, dem Frankfurter Publikum aus dem Ökothriller „The Children“ (2019) bekannt.

# The English Theatre

Frankfurt

## **The Girl on the Train:**

Ein Psychothriller nach dem gleichnamigen Bestseller von Paula Hawkins, in der Bühnenfassung von Rachel Wagstaff und Duncan Abel

**Premiere: Freitag, 3. September 2021, um 19:30 Uhr**

**Regie:** Psyche Stott

**Ausstattung:** Ruari Murchison

**Lichtdesign:** Neill Brinkworth

**Sounddesign:** Herbert Homer-Wabeck

**Movement Director:** Andrea Gasparetto

**Fight Director:** Paul Benzing

**Ensemble:** **Rebecca Birch** (Megan Hipwell), **Ryan Cloud** (Scott Hipwell), **Caroline Moroney** (Anna Watson), **Laura Matthews** (Rachel Watson), **Jonathan McGarriety** (D.I. Gaskill), **Varun Raj** (Kamal Abdic), **James Sheldon** (Tom Watson)

**Spielzeit: 03. September – 06. November 2021**

Vorstellungen: Dienstag bis Samstag um 19.30 Uhr, Sonntag um 18.00 Uhr

Preise/Vollzahler: zwischen 27 und 39 Euro

Ermäßigung: zwischen 13 und 18 Euro

Kartenverkauf: Box Office

Gallusanlage 7

Montag bis Freitag: 11.00 bis 15.00 Uhr

Tel.: 069 / 242 316 20

Fax: 069 / 242 316 45

E-Mail: [box-office@english-theatre.de](mailto:box-office@english-theatre.de)

Im Internet unter: [www.english-theatre.de](http://www.english-theatre.de)